

Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einer befristeten Fahrerlaubnis

Führerschein-Nr.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

<input type="checkbox"/>	◀ Geburtsdatum
<input type="checkbox"/>	◀ Geburtsname
<input type="checkbox"/>	◀ Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
<input type="checkbox"/>	◀ Vornamen
<input type="checkbox"/>	◀ Geburtsort (ggf. Kreis)
<input type="checkbox"/>	◀ Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.	E-Mail

Ich bin Inhaber einer zeitlich befristeten Fahrerlaubnis der Klasse(n):

<input type="checkbox"/> C1 gültig bis	<input type="checkbox"/> D gültig bis	<input type="checkbox"/> D1E gültig bis
<input type="checkbox"/> C gültig bis	<input type="checkbox"/> C1E gültig bis	<input type="checkbox"/> DE gültig bis
<input type="checkbox"/> D1 gültig bis	<input type="checkbox"/> CE gültig bis	
<input type="checkbox"/>		

Ich besitze eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit Kraftomnibus

erteilt am	gültig bis	durch Behörde	Listen-Nr.
------------	------------	---------------	------------

Die Fahrerlaubnis weise ich nach durch Führerschein

ausgestellt am	durch Behörde	Nr.
----------------	---------------	-----

Folgende Beschränkungen/Auflagen (Schlüsselzahlen) sind mit den Fahrerlaubnisklassen verbunden:

Ich beantrage hiermit gem. § 24 FeV die Verlängerung der Geltungsdauer um fünf Jahre (§ 23 Abs. 1 FeV)

Zusätzlich beantrage ich den Eintrag der Schlüsselnummer 95 (Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz)

Körperliche und geistige Mängel:

(z. B. schwere Formen von Sehschwäche, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen) habe ich bzw. hatte ich

keine folgende:

Zum Nachweis meiner Eignung lege ich vor:

- Bescheinigung oder Zeugnis (nach Ziff. 2 der Anlage 6 zu den §§ 12, 48 Abs. 4 und 5 FeV) über das Sehvermögen
- Bescheinigung nach dem amtl. Muster (Anlage 5 zu § 11 Abs. 9, § 48 Abs. 4 und 5 FeV) über die ärztl. Untersuchung (KI. C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E)
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder wahlweise
- Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) (zusätzlich bei Klassen D, D1, DE, D1E)

Weiter lege ich vor:

- Gültigen Personalausweis oder Reisepass (mit Aufenthaltsbescheinigung der Meldebehörde)
- 1 biometrisches Lichtbild das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht
- 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines
- Qualifikationsnachweis für die Schlüsselnummer 95

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n):

Hiermit erkläre ich, keine in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erteilte Fahrerlaubnis zu besitzen oder eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine ggf. bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis der o. a. Klasse(n) mit der Verlängerung der Geltungsdauer der o. a. Fahrerlaubnisklasse(n) zu verzichten (vgl. § 8 FeV).

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz: * Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind §§ 30, 30a, 30b und 30c StVG und die §§ 49 bis 61 FeV.

* gemäß • § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz - BDSG - • § 11 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz - LDSG - (für Baden-Württemberg) • Art. 16 Abs. 3 Bayerisches Datenschutzgesetz - BayDSG - • § 12 Hessisches Datenschutzgesetz - HDSG - • § 12 Landesdatenschutzgesetz - LDatG - (für Rheinland-Pfalz) • § 12 Saarländisches Datenschutzgesetz (SDSG) • § 19 Abs. 3 Thüringer Datenschutzgesetz - ThürDSG - • § 11 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz - SächsDSG - • § 12 Abs. 3 Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG - • § 8 Abs. 3 Landesdatenschutzgesetz von Mecklenburg-Vorpommern (DSG MV) • § 9 Abs. 3 Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger - DSG-LSA - (für Sachsen-Anhalt)

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen: Personalausweis Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet
in _____
seit _____
zugezogen von _____
4. Führungszeugnis beantragt nein ja
Grund: _____
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)

6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.
Ort, Datum _____
Meldebehörde (Meldestelle) _____
- I. A. _____

II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft

- _____
- Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen
- bestehen nicht
- bestehen aus folgenden Gründen (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung):

- An das Landratsamt
 die Stadt
- _____
- Ort, Datum _____
- I. A. _____

III. Die folgenden Unterlagen wurden

überprüft am

angefordert am

- | 01. Auskunft aus dem VZR | | |
|--|--|--|
| 02. Auskunft aus dem ZFER | | |
| 03. Führungszeugnis (BZR) | | |
| 04. Lichtbild | | |
| 05. Vordruck zur Herstellung von EU-Kartenführerschein (VHK) | | |
| 06. Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins | | |

IV. Gutachten gem. §§ 11 - 14 FeV

- Bescheinigung/Zeugnis über das Sehvermögen
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (Kl. C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E)
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners (Kl. D, D1, DE, D1E) oder wahlweise
- Gutachten einer BfF (Kl. D, D1, DE, D1E)

angef. am:

liegt vor:

Frist zur Vorlage des Gutachtens/der Gutachten: _____

Die Anordnung erging schriftlich mündlich Im Auftrag _____

V. 1. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen bestehen gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen der o.a. Klassen keine Bedenken. Die Gültigkeit ist zu verlängern.

Folgende **Auflagen/Beschränkungen** werden angeordnet: _____

Einzutragende Schlüsselzahl(en): _____

Bedeutung der eingetragenen Schlüsselzahl(en) mitgeteilt am: _____

Die Fahrerlaubnis wird befristet verlängert bis (5 J. gerechnet ab Datum des Auftr. zur Herst. des Karten-FS): _____

Die Fahrerlaubnis wird befristet verlängert bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres, also bis: _____

2. Vordruck zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines (VHK) ausgefertigt.

Klassen

AM A1 A2 A B BE C1 C1E C CE D1 D1E D DE T L

Auftrag zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines an die Bundesdruckerei GmbH – Berlin erteilt am: _____

EU-Kartenführerschein der Klasse(n) _____, Fahrerlaubnis Nr. _____ gültig bis _____

Reklamation wegen _____, Neuausfertigung beantragt am _____

3. Der EU-Kartenführerschein ausgefertigt auf die unter Nr. V.2 genannten Klassen wurde dem Antragsteller heute nach Überprüfung seiner Identität anhand Personalausweis Reisepass ausgehändigt.

4. **Empfangsbestätigung des Antragstellers:**

»Ich bestätige hiermit den Empfang des o.a. Führerscheines. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich über die anhand der einschlägigen Schlüsselzahlen in dem Führerschein eingetragenen Auflagen/Beschränkungen sowie über die neue zeitliche Befristung der Geltungsdauer meiner zu befristenden Fahrerlaubnisklassen informiert wurde. Mir ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. drei Monate) vor Ablauf der Gültigkeit dieser Fahrerlaubnisklassen einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, da ich mit Ablauf des Gültigkeitsdatums von diesen Fahrerlaubnisklassen keinen Gebrauch mehr machen darf.«

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)

VI. EDV-Daten erfasst von: _____

Mitteilung an das ZEFR erfolgt

EDV-Daten geändert von: _____

Kostenansatz

Kostenfestsetzung für die Verlängerung einer befristeten Fahrerlaubnis nach Antrag

	EUR
Prüfung des Antrages (Geb. Nr. 201)	
Verlängerung einer befristeten Fahrerlaubnis (Geb. Nr. 202.1)	
Bei anlassbezogener Eignungsbegutachtung zusätzlich (Geb. Nr. 202.1)	
Besonders hoher Aufwand bei der Feststellung des Besitzstandes (Geb. Nr. 202.6)	
Auslagen (§ 2 GebOST)	
Auskunft aus dem Verkehrszentralregister (VZR) -KBA- (Geb. Nr. 143)	
Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) (Geb. Nr. 126.2)	
Führungszeugnis	
Eintrag der Schlüsselnummer 95 im Führerschein (Geb. Nr. 343)	
Summe/Kostenfestsetzung	

KEB./Geb. Reg. Nr.

Ort, Datum

Unterschrift